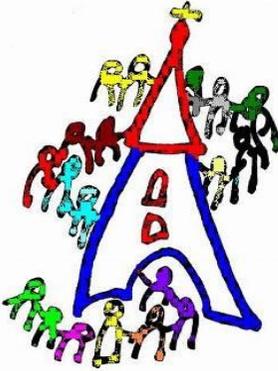




**St. Sophia
in Erbach
St. Luzia und Odilia
in Hesselbach
St. Leonhard und Konrad
in Beerfelden
Pastoralraum Odenwaldkreis**

**31. Aug.2024 bis
20. Okt.2024**

Grußwort unseres neuen Kaplans



„...Die Vereinigung mit Christus ist zugleich eine Vereinigung mit allen anderen, denen er sich schenkt. Ich kann Christus nicht allein für mich haben, ich kann ihm zugehören nur in der Gemeinschaft mit allen, die die Seinigen geworden sind oder werden sollen. Die Kommunion zieht mich aus mir heraus zu ihm hin und damit zugleich in die Einheit mit allen Christen.“

(Papst Benedikt XVI, Enzyklika Deus Caritas Est, 13-14.)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Jugendliche und Kinder,

mit diesen Gedanken von Papst Benedikt XVI. über die Gemeinschaft in Christus möchte ich mich Ihnen heute vorstellen.

Ich heiße Cornelius Agbo. Ich wurde am 28. Februar 1988 in Enugu, Nigeria, geboren und wuchs mit zwei Geschwistern in einer gläubigen Familie auf. Schon früh verspürte ich den tiefen Wunsch, mein Leben dem Glauben zu widmen. Mit 12 Jahren trat ich als begeisterter Messdiener in das Kleine Priesterseminar, ein Gymnasium-Internat in Nigeria, ein. Diese Entscheidung war Ausdruck meines tiefen Glaubens und meines Wunsches, meiner Lebensmission zu folgen. Das Seminar bot mir nicht nur eine erstklassige schulische Ausbildung, sondern auch eine prägende religiöse und moralische Erziehung. Dort lernte ich Disziplin, Hingabe und Werte, die mich bis heute begleiten.

Nach meinem Schulabschluss vertiefte ich meine Berufung und studierte zunächst Philosophie und anschließend Theologie. Verschiedene pastorale Praktika ermöglichten es mir, das Erlernte in der Praxis anzuwenden und meinen Glauben im Dienst an anderen zu leben.

Im Jahr 2018 öffnete sich für mich eine neue Tür: Mein Bischof, Dr. Callistus Onaga, entsandte mich als Seminarist nach Deutschland, ins Bistum Mainz, um dort ein Aufbaustudium zu absolvieren. Diese Möglichkeit war für mich eine besondere Gelegenheit, da ich nicht nur meine theologischen Kenntnisse vertiefen, sondern auch die vielfältigen Facetten des Glaubens in einer neuen kulturellen Umgebung kennenlernen konnte.

Nach meiner Ankunft in Deutschland lebte ich im Priesterseminar in Mainz und absolvierte zunächst einen Deutsch-Intensivkurs. Anschließend erwarb ich an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mein Lizentiat in katholischer Theologie. Ein besonderer Moment in meinem

Glaubensweg war der 10. Juli 2021, als ich durch Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz im Hohen Dom zu Mainz die Diakonenweihe empfang. Meine erste Station als Diakon führte mich in die Pfarrei Seligenstadt St. Marcellinus und Petrus sowie in die Pfarrgruppe Mainhausen. Am 18. Dezember 2021 wurde ich dann in meiner Heimatstadt Enugu von Bischof Dr. Callistus Onaga zum Priester geweiht.

Meine zweite Station als Kaplan war im Pastoralraum Wetterau Mitte in Friedberg, wo ich zwei Jahre lang gewirkt habe.

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicke ich nun auf meine neue Aufgabe als Kaplan in Ihrem Pastoralraum. Es ist mir eine Ehre, mit Ihnen den Weg des Glaubens zu gehen und unsere christliche Gemeinschaft zu stärken. In meiner Freizeit singe ich gerne, spiele Basketball, gehe joggen und knüpfe neue Bekanntschaften. Ich freue mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen, gemeinsam im Glauben zu wachsen und die Freude am Glauben miteinander zu teilen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gottes reichen Segen.

Ihr Kaplan, Cornelius Agbo

Seniorentreffen - Termine



Die Senioren treffen sich am dritten Donnerstag im Monat ab 14:30 Uhr zur gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen im Erbacher Gemeindezentrum St. Sophia. Wechselnde Angebote bereichern den Nachmittag.

Die kommenden Termine sind am 19. Sept., 17. Okt und 21. Nov. 2024

Wer abgeholt werden möchte, bitte bis Dienstag vorher im Pfarrbüro melden.



DIE BÜCHEREI

St. Sophia in Erbach

Immer und stets zur kostenlosen Ausleihe geöffnet

Samstag, 17:00-18:00, Sonntag, 9:30-11:30 Uhr,
Mittwoch, 10:00-11:30 Uhr und 15:30-17:00 Uhr

Informationen über Veranstaltungen gibt es auf
unserer Internetseite: www.KoebErbach.de

Onleihe rund um die Uhr onleihe.KoebErbach.de

CARITAS Zentrum/Familienzentrum

Hauptstraße 42
64711 Erbach
Tel.: (0 60 62) 95 53 30
Fax: (0 60 62) 95 53 322
E-Mail: info@caritas-erbach.de

Arbeitslosenfrühstück

donnerstags in St. Sophia, Erbach,
in geraden Kalenderwochen
von 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Weitere Informationen unter:
www.kompass-erbach.de

Kinder Kleider Kiste

Geöffnet jeden Mittwoch in der Kath. Kirchengemeinde Erbach
jeweils 9 bis 11 und 14 bis 16.00 Uhr, Gemeindezentrum
Remise Eingang Spitzgartenweg. Mehr dazu: Caritas Zentrum
Erbach, Tel: 06062-95533-0, info@caritas-erbach.de



- Mi.. 09:00 Erb Caritas Kinder Kleider Kiste geöffnet bis 11 Uhr
Mi. 09:30 Erb Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
„Drop In“ in der Remise.
Mi. 14:00 Erb Caritas Kinder Kleider Kiste geöffnet bis 16 Uhr
Nach Vor-Ort-Beratung im Caritas Zentrum/Familien-
vereinbarung: zentrum Patenschaftsangebot „Kinder Willkommen“,
Allg. Lebens- und Schwangerschaftsberatung



JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE


TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Helfer für Geburtstagsbesuche gesucht

Der Geburtstags-Besuchsdienstkreis sucht noch weitere Helfer. Falls Sie Zeit und Interesse für dieses soziale Engagement haben, sind Sie herzlich zum Treffen des Besuchskreises am 17. Sept., 22. Okt. und 19. Nov..2024 um 19:00 Uhr in den Palais-Saal im katholischen Gemeindezentrum St. Sophia in der Hauptstr. 42 in Erbach eingeladen.



Gerhard Kobs

Einladung zum Kirchencafé Beerfelden und Erbach



Nach den folgenden Sonntags-Gottesdiensten um 10:00 Uhr laden die Pfarrgemeinderäte ganz herzlich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Das Beisammensein wird in Beerfelden in der Klausen unter der Kirche und in Erbach in den Räumen der Remise angeboten. In Erbach findet das Kirchencafé seit Jahren eher zwanglos und einfach statt, sodass auch nicht immer ein Kuchen angeboten wird.

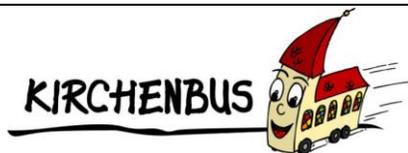
Beerfelden am 29.09.2024 und 20.10.2024

Erbach am 22.09.2024 und 13.10.2024

Nicht mobilen, interessierten Besuchern bieten wir einen kostenlosen Hol- und Bringservice in Beerfelden mit unserem Pfarrbus an. Melden Sie sich dazu bitte bei Familie Hänsch, Tel.: 0176-457 65 241 / 06068-940 85 55

Mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst

Wir bieten an den folgenden Terminen die Möglichkeit, **mit dem Kirchenbus zum Sonntagsgottesdienst** in St. Sophia zu kommen.



08.09.2024, 22.09.2024 und 13.10.2024

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch über das Pfarrbüro (06062/3414) an. Auch die Anmeldung über das Internet ist möglich: <https://bistummainz.de/pfarrei/erbach/kontakt/anmeldung-zum-kirchenbus/> Wir holen Sie dann kostenlos und rechtzeitig vor dem Gottesdienst zu Hause ab und bringen Sie danach selbstverständlich wieder zurück nach Hause

Veranstaltungen

Dienstag, 3. September

Erbach, Saal 15:30 Uhr
im Palais

Offener Spiele-Nachmittag für Jung
und Alt

Sonntag, 8. September

Erbach 11:00 Uhr

Großer Bücherflohmarkt beim
Erbacher Kerwemarkt bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 19. September

Erbach, Saal 14:30 Uhr
Remise

Seniorentreffen

Freitag, 20. September

Erbach, Saal 15:30 Uhr
im Palais

Offener Spiele-Nachmittag für Jung
und Alt

Samstag, 21. September

Erbach 9:30 Uhr

Meditative Wanderung

Erbach 16:00 Uhr

Konzert des Singkreises Odenwald
in der Pfarrkirche St. Sophia

Dienstag, 8. Oktober

Erbach, Saal 15:30 Uhr
im Palais

Offener Spiele-Nachmittag für Jung
und Alt

Donnerstag, 17. Oktober

Erbach, Saal 14:30 Uhr
in der Remise

Seniorentreffen



Pfarrfest St. Sophia

Wir laden ganz herzlich am
8. September 2024
in unser Gemeindezentrum ein!

10:00 Uhr Gottesdienst im Wäldchen
Deftiger Eintopf * Essen & Trinken.
Bücherflohmarkt zum Kerwemarkt

Maria Pitzal



Liebe Gemeinde,

in der Nacht vom 21. auf den 22. Juli 2024
hat Gott **Frau Maria Pitzal** heimgerufen.

Viele Jahre begleitete sie - auch bei uns in
St. Sophia Erbach - den Gesang in vielen
Gottesdiensten mit der Orgel. Wir danken
ganz herzlich für ihr Engagement und ihre
großzügige Unterstützung. Gott möge ihr

all das Gute, was sie in ihrem Leben getan hat vergelten. Schließen wir sie
ein in unser Gebet.

Für die Kirchengemeinde St. Sophia in Erbach
Peter Heiligenthal, Gemeindeferent

Vorschau Erscheinungsweise Pfarrbriefe 2024

Ausgabe:

19.10.2024-08.12.2024

07.12.2024-20.01.2025

Redaktionsschluss:

07.10.2024

25.11.2024

Gottesdienste

Samstag, 31. August - Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

Hesselbach, 13:00 Eheschließung Sandra Mechler / Simon
Kath. Kirche Uhr Pokoj

Erbach, St. 15:30 Eheschließung Jessy Meinhold / Rui
Sophia Uhr Cipriano

Erbach, St. 18:00 Hl. Messe
Sophia Uhr

Sonntag, 1. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

Hesselbach, 10:00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirche

Beerfelden, Kath. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kirche

Mittwoch, 4. September - Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

Erbach, St. Sophia 09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. September - Jahrestag der Weihe der Kirchen in der Diözese Mainz, deren Weihetag unbekannt ist

Erbach, St. Sophia 09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. September - Samstag der 22. Woche im Jahreskreis

Erbach, St. Sophia 10:00 Uhr Rosenkranzgebet

Beerfelden, Kath. 18:00 Uhr Hl. Messe
Kirche



Sonntag, 8. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

Erbach, 10:00 Hl. Messe als Familiengottesdienst, mit
St. Uhr Einführung von Kaplan Cornelius Agbo und der
Sophia neuen Messdiener anschließend Pfarrfest
Kollekte: Kirchliche Medienarbeit

Mittwoch, 11. September - Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe
Sophia

Freitag, 13. September - Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

Erbach, St. Sophia 09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. September - Kreuzerhöhung

Erbach, St. Sophia 14:00 Uhr Taufe Sandro Freire
Marques

Hesselbach, Kath. 18:00 Uhr Hl. Messe
Kirche

Sonntag, 15. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

Beerfelden, Kath. 10:00 Uhr Hl. Messe
Kirche

Erbach, St. Sophia 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 18. September - Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer

Erbach, St. Sophia 09:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20. September - Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea (1839-1866)

Erbach, St. Sophia 09:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. September - Matthäus, Apostel und Evangelist

Beerfelden, 18:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche

Sonntag, 22. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

Hesselbach, 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kath. Kirche Kollekte: Aufgaben der Caritas

Erbach, St. 10:00 Uhr Hl. Messe anschl. Kirchencafé

Sophia Kollekte: Aufgaben der Caritas

Erbach, St. 11:30 Uhr Taufe von Paul Beck

Sophia

**Mittwoch, 25. September - Niklaus von Flüe, Einsiedler,
Friedensstifter**

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sophia

**Freitag, 27. September - Vinzenz von Paul, Priester,
Ordensgründer**

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe

Sophia

**Samstag, 28. September - Lioba, Äbtissin von
Tauberbischofsheim & Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer
(1633-1637) & Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer**

Hesselbach, 18:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche

Sonntag, 29. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

Beerfelden, 10:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der

Kath. Kirche Erntegaben anschl. Kirchencafé

Erbach, St. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sophia

Mittwoch, 2. Oktober - Hl. Schutzengel

Erbach, St. 08:20 Uhr Rosenkranzgebet
Sophia

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe
Sophia

Freitag, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

Erbach, St. 08:20 Uhr Rosenkranzgebet
Sophia

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe
Sophia

Samstag, 5. Oktober - Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau

Erbach, St. 10:00 Uhr Rosenkranzgebet
Sophia

Erbach, St. 17:20 Uhr Rosenkranzgebet
Sophia

Erbach, St. 18:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der
Sophia Erntegaben

Sonntag, 6. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

Hesselbach, 10:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der
Kath. Kirche Erntegaben

Beerfelden, 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Kath. Kirche

Mittwoch, 9. Oktober - Hl. Dionysius, Bischof von Paris

Erbach, St. 08:20 Uhr Rosenkranzgebet
Sophia

Erbach, St. 09:00 Uhr Hl. Messe
Sophia

Freitag, 11. Oktober - Johannes XXIII., Papst

Erbach, St. Sophia 08:20 Rosenkranzgebet
Uhr

Erbach, St. Sophia 09:00 Hl. Messe
Uhr

Samstag, 12. Oktober - Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

Beerfelden, Kath. Kirche 18:00 Hl. Messe
Uhr

Sonntag, 13. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

Erbach, St. Sophia 09:20 Rosenkranzgebet
Uhr

Erbach, St. Sophia 10:00 Hl. Messe als
Familiengottesdienst mit Feier
Uhr der Taufe von Paulina Lohnes
und Emilia Nowara, anschl.
Kirchencafé

Hesselbach, Kath. Kirche 10:00 Wort-Gottes-Feier
Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

Erbach, St. Sophia 08:20 Rosenkranzgebet
Uhr

Erbach, St. Sophia 09:00 Hl. Messe
Uhr

Freitag, 18. Oktober - Lukas, Evangelist

Erbach, St. Sophia 08:20 Rosenkranzgebet
Uhr

Erbach, St. Sophia 09:00 Hl. Messe
Uhr

Samstag, 19. Oktober -

Hesselbach, Kath.

18:00 Uhr

Hl. Messe

Kirche

Sonntag, 20. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

Beerfelden, Kath.

10:00 Uhr

Hl. Messe anschl.

Kirche

Kirchencafé

Erbach, St. Sophia

10:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gottesdienst...

Fam. Farrenkopf-Haas	14.09.2024 Hes
Fam. Philipp Weber	15.09.2024 Bee
Pfr. Alois Rudershausen	05.10.2024 Erb
Peter Klotsche	30.10.2024 Erb

Zum Herrn heimgerufen wurden...

Andreas Hauser	57 Jahre
Anneliese Hemberger	72 Jahre
Vlasta Heinrich	78 Jahre
Elfriede Schwöbel	89 Jahre
Gabriele Hölzel	69 Jahre
Heinz Gunkel	98 Jahre
Traude Caliskan	71 Jahre
Horst Duschanek	85 Jahre

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet...

Leonie Papagni/Jan Bechtold

am 10.08.2024 Erbach

Offene Spiele-Nachmittage für Jung und Alt

Zweimal im Monat jeweils dienstags und freitags veranstaltet der Caritasausschuss von St. Sophia in Kooperation mit dem Caritas Familienzentrum Erbach einen Spiele-Nachmittag für Jung und Alt. Wer Lust hat, verschiedene Gesellschaftsspiele in gemeinschaftlicher Runde zu spielen, ist herzlich eingeladen, an diesen Nachmittagen von 15.30 - 17.30 Uhr in das Kath. Gemeindezentrum St. Sophia – Saal im Palais – in der Hauptstraße 42 in Erbach zu kommen.



Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf ein reges Interesse und auf viele spielffreudige Teilnehmer! Nächste Termine:

Dienstag	03. Sept.24	15:30 Uhr
Freitag	20. Sept.24	15:30 Uhr
Dienstag	08. Okt. 24	15:30 Uhr

Widerspruchsrecht

Gemäß des Jubiläumserlasses des Bistum Mainz (siehe KAbI 166 2024, Nr. 6) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle im Bischöflichen Ordinariat widersprochen haben.

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Luzia und Odilia in Hesselbach, St. Leonhard und Konrad in Beerfelden, St. Sophia in Erbach. **V.i.S.d.P.:** Pfarrer Harald Poggel, Erbach

Redaktionsanschrift Kath. Kirchengemeinde St. Sophia, Hauptstraße 44, 64711 Erbach
Tel. (0 60 62) 34 14, E-Mail pfarrei.erbach@bistum-mainz.de

Homepage: <https://bistummainz.de/pfarrei/erbach> | <https://www.kath-kirche-im-odenwald.de/>

Bildnachweis: Kirchengemeinden, Bistum Mainz, Pfarrbriefservice, Pixabay

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Nr. 6 ist Montag der 07.10.2024

Unser Team - Unser Gemeinsames Pfarrbüro

Hilft Ihnen bei – nicht nur – Ansprechpartner finden, Termine vereinbaren, Hausbesuche absprechen, Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauungen, Geburten, Trauerfeiern, seelsorgerischen Beistand erbitten, „Gebetsanliegen in der hl. Messe“, Spenden und so weiter. Das Pfarrbüro befindet sich in Erbach, Hauptstraße 44. Telefon: (0 60 62) 34 14

Geöffnet: Di. 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr
Mi. 10:00-12:00 Uhr sowie Fr. 16:00-18:00 Uhr

E-Mail: pfarrei.erbach@bistum-mainz.de

Internet: <https://bistummainz.de/pfarrei/erbach>



**Harald
Poggel**
Pfarrer



**Peter
Heiligenthal**
Gemeinde-
referent



**Gabriele
Maurer**
Pastorale
Mitarbeiterin



**Annette
Bothe**
Pfarrsekretärin



**Volkmar
Raabe**
Diakon



**Cornelius
Agbo**
Kaplan

Harald Poggel
Peter Heiligenthal
Gabriele Maurer
Annette Bothe
Volkmar Raabe
Cornelius Agbo

harald.poggel@bistum-mainz.de
peter.heiligenthal@bistum-mainz.de
gabriele.maurer@bistum-mainz.de
annette.bothe@bistum-mainz.de
volkmar.raabe@bistum-mainz.de
cornelius.agbo@bistum-mainz.de

Kath. Öffentliche Bücherei St. Sophia

info@KoebErbach.de

WIE ZAHLREICH SIND DEINE WERKE, HERR!

Meditative Wanderung am 21. September 2024 von Michelstadt/ Würzburg nach Watterbach!

Anmeldungen schriftlich/mündlich/E-Mail bitte bis spätestens
Mittwoch, den 18. September 2024 an:

Kath. Pfarrbüro St. Sophia, Gemeindereferent Peter Heiligenthal, E-Mail:
peter.heiligenthal@bistum-mainz.de oder pfarrei.erbach@bistum-mainz.de, Hauptstr. 44, Erbach, Tel: 06062-3414



Bei dieser Wanderung wollen wir die Schönheit der Natur entdecken und uns darüber austauschen. Wir werden uns Zeit nehmen, in der Anschauung der Schöpfung Gottes zu verweilen und uns treffen lassen von ihrer Schönheit!

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr der Palais-Hof (Hauptstr. 42) in Erbach. Anschließend fahren wir mit dem Pfarrbus und weiteren

PKW (je nach Anmeldezahl) nach Würzburg zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem Parkplatz Adlerschlag). Von dort geht es durch Würzburg. Anschließend durch den Wald bis zur

Hainstermühle. Danach weiter in das Watterbacher Tal. Hier werden wir in einer der beiden Gaststätten einkehren. Nach dem Essen fahren wir dann zurück nach Erbach in den Palais-Hof. Unterwegs werden wir uns an verschiedenen Stationen mit dem Thema auseinandersetzen. Späteste Rückkehr in den Palais-Hof ist dann ca. 15.30 Uhr.

Weitere Termine 2024: 9. November 2024 und 14. Dezember 2024

Seniorenhilfe „ELSE“ unterstützt Senior*innen

Erbach. Das Caritas Familienzentrum Erbach bietet ein Hilfsangebot für Erbacher Seniorinnen und Senioren die vorübergehend in eine Notlage geraten sind, an. Dieses Angebot wird finanziert durch die „Schmitt-Lynker-Stiftung“.

„ELSE“ (Eine Lebenshilfe für Senioren aus Erbach) möchte Seniorinnen und Senioren aus Erbach und seinen Ortsteilen, die sich in einer Notlage

befinden, als unbürokratische, überbrückende, kurzfristige und schnelle Unterstützung zur Seite stehen. Dies kann zum Beispiel bedeuten erste Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt, Unterstützung bei krankheitsbedingten Ausfällen, notwendige Fahrdienste, Übernahme von Besorgungen, Hilfe bei Behörden-gängen und Formalitäten und ähnliches.



Frau Isabel Mader ist die zuständige Mitarbeiterin des Caritaszentrum in Erbach für das Angebot „ELSE“. Bitte melden sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail im Caritas Familienzentrum. Das Caritaszentrum Erbach steht ihnen auch unter 06062-955330 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00) für Fragen zur Verfügung. E-Mail: info@caritas-erbach.de

Neues aus dem Pfarreigründungs-Projekt



Das Team Öffentlichkeitsarbeit Pastoralraum Odenwaldkreis veröffentlicht regelmäßig kurze Tagebuch-Notizen (Blog) über Ereignisse in unserem Großprojekt zur Gründung der neuen Pfarrei: kurzelinks.de/PR-ODW-BLOG

Und bitte nicht vergessen – besuchen Sie unsere Homepage www.kath-kirche-im-odenwald.de

23.08.2024 - Zusammenrücken!

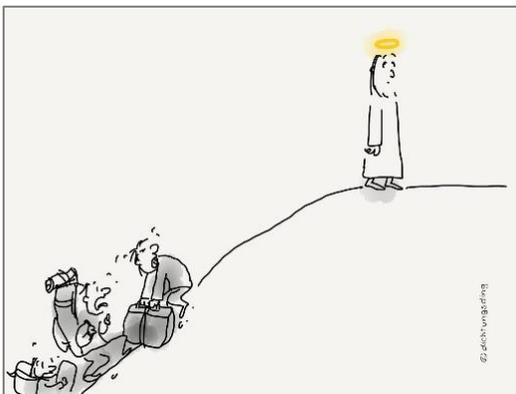
Nach dem positiven Votum der Pastoralraumkonferenz haben auch die Räte des Pastoralraums eine positive Stellungnahme zum Gebäudekonzept abgegeben. Das Konzept wird nun von der Steuerungsgruppe an den Mainzer Bischof zur Prüfung und Freigabe weitergeleitet werden. Das Konzept bein-

5	<i>Auf mich kann man sich verlassen.</i>	6	<i>Ich stehe zu meinem Wort.</i>	7	<i>Ich übernehme Verantwortung für mich, für meine Freunde und für die Welt.</i>	8
Ja, ich will: verbindlich sein						
12	<i>Was will ich? Darüber werde ich mir klar!</i>	13	<i>„Vielleicht“, „mal schauen“, „ich weiss noch nicht“: Diese Worte streiche ich aus meinem Wortschatz.</i>	14	<i>Termine mache ich persönlich aus, Termine sage ich persönlich ab.</i>	15
19	<i>Ich schätze die Möglichkeiten, die ich habe und freue mich, dass ich daraus auswählen kann.</i>	20	<i>Ich versetze mich in die Lage meiner Mitmenschen und behandle sie respektvoll.</i>	21	<i>Verabredungen halte ich ein und sage nicht kurzfristig ab.</i>	22
26	<i>Ich treffe Entscheidungen.</i>	27		28		29

haltet die ausführliche Darstellung des Lösungsvorschlags zu Kirchen und Pfarrheimflächen, Benennung der Pfarrkirche und Standorte von Pfarrbüro und Anlaufstellen. Einen großen Teil nehmen die wirtschaftlichen Kennzahlen ein. Sie helfen schon heute den Gremien in den Kirchengemeinden, die vorgeschriebene Rücklagenbildung zur Instandhaltung der einzelnen Gebäude anzupacken. Trotz der bereits geplanten Reduzierungen wird dies angesichts wegbrechender Zuschüsse eine massive Herausforderung für die Pfarreien. Das bedeutet "Zusammenrücken!", nicht nur im räumlichen Sinne, sondern vor allem auch im gemeinschaftlichen Bewältigen der Herausforderung, um schon jetzt unsere Zukunft zu gestalten. Hier wird auch die gemeinsame Arbeit der Projektgruppen Gebäude und Verwaltung fortgeführt. Die Umsetzungsstrategie ist zu entwickeln, um den Gremien in den Pfarreien Hilfestellung zu geben. Gleichzeitig sind nun die voraussichtlichen Kosten für anstehende bauliche Veränderungen abzuschätzen. Damit werden wir im Pastoralraum gut vorbereitet sein, wenn Bischof Kohlgraf die Umsetzung des Konzepts freigibt.

16.07.2024 - Lernen - Gestalten - Zusammenfinden -

14.000 Katholische leben in unserem Pastoralraum. Rund 500 engagieren sich freiwillig, vielfältig und selbstbewusst in den einzelnen Gemeinden sowie in den Projektgruppen unseres Pastoralraumes. Sie tragen mit Leidenschaft und Herzblut Verantwortung und beackern ihren Aufgabenbereich. Ihnen gilt unser uneingeschränkter Dank für



das Engagement. Sie sind das Herzstück jeder Gemeinde. Hierfür unterstützt das Verwaltungsteam getreu dem Motto "Wir machen pastorales Leben möglich!", damit es einen verlässlichen Rahmen für das Engagement und das Leben mit und rund um unseren Glauben geben kann. Gleichzeitig haben sich die Zeiten geändert: weniger Leute auf allen Seiten, andere Anforderungen unserer Gesellschaft und ein Generationenwechsel. Hierfür stellt sich das Verwaltungsteam mit Unterstützung der Projektgruppe Verwaltung auf. Ein umfangreiches Pensum - fast schon vergleichbar mit der Gründung eines Start-Ups. Der Weg ist mit vielen Höhen und Tiefen verbunden. Beispielhaft sind die Pfarrsekretärinnen unterwegs, die seit rund zwei Jahren den intensiven

Austausch pflegen und zusammen lernen, wie das zeitgemäße Pfarrbüro sich darstellt. Nach einer kurzen Sommerpause wird dieses Lernen in ein intensives Planen und Gestalten von standardisierten und optimal digitalisierten Arbeitsabläufen übergehen. Auf diese Weise wird in den kommenden sechs Monaten das sog. Front- und Backoffice Gestalt annehmen und das Verwaltungsteam weiter zueinander finden.

10.07.2024 - Wirtschaftspläne zum Reinschauen

Haben Sie schon mal in den Wirtschaftsplan Ihrer Kirchengemeinde geschaut? Dort steht, was an Einnahmen und Ausgaben zu erwarten ist. Und ob das Geld reicht... Die Wirtschaftspläne 2024 sind fertiggestellt. Nach Beschlussfassung durch Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungsrat werden die Pläne für zwei Wochen für die Gemeindemitglieder öffentlich ausgelegt. Dies wird mit ortsüblicher Bekanntmachung angekündigt werden. Nutzen Sie gerne diese Gelegenheit zur Transparenz und zur Einsicht, welche Gestaltungsmöglichkeiten unsere Kirchengemeinden aufgrund der Kirchensteuermittel und der Spenden haben.



08.07.2024 - Martin & Maria ziehen in den Süden



Kurz vor Ferienbeginn sind der Hl. Martin und die Hesselbacher Schwarze Madonna planmäßig im tiefsten Süden unseres Pastoralraums angekommen. Irgendwie haben sie es geschafft, von Seckmauern nach Beerfelden zu kommen. Viele aus der Oberzent und dem gesamten Pastoralraum waren zu dem Empfang gekommen. Sogar die Gesangbücher wurden knapp. Entsprechend stimmungsvoll erklangen die Lieder während des Wallfahrtsgottesdienstes. Harald Poggel, der leitende Pfarrer unseres Pastoralraums, sprach über Propheten, Schubladen und die Gemeinschaft des Glaubens. Mit klarem Blick beleuchtete er, wie Menschen reagieren, wenn sie sich Veränderungen gegenübersehen.

Agressiv - zum Angriff übergehen oder Flucht, wegducken und "tot stellen". Aber es lässt sich nicht alles in diese und andere Schubladen packen. Gott hat uns mutmachender Weise nicht nur Instinkte, sondern auch Verstand gegeben, außerdem und vor allem ist auch Gott mit uns. Diese Gemeinschaft des Glaubens ist immer in Bewegung, sie kommt nicht zum Stillstand. Sie besitzt bekanntermaßen die gegebene Fähigkeit, auch in die Zukunft zu denken. Die von Gott gegebenen Fähigkeiten einzusetzen, etwas zu bewegen, das ist wunderbar. Mit anderen Worten: auf die Frage "Hey, was geht?" gibt's nur eine Antwort "Hey, da geht noch was!"

Wirtschaftspläne zum Reinschauen

Haben Sie schon mal in den Wirtschaftsplan Ihrer Kirchengemeinde geschaut? Dort steht, was an Einnahmen und Ausgaben zu erwarten ist. Und ob das Geld reicht... Die Wirtschaftspläne 2024 sind fertiggestellt.

Nach Beschlussfassung durch Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltungsrat werden die Pläne ab 02.09.2024 für zwei Wochen für die Gemeindemitglieder öffentlich im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten ausgelegt. Nutzen Sie gerne diese Gelegenheit zur Transparenz und zur Einsicht, welche Gestaltungsmöglichkeiten unsere Kirchengemeinden aufgrund der Kirchensteuermittel und der Spenden haben.



Im Blick:

die kath. Gemeinde Hl. Karl Borromäus in Neustadt

Geschichte...

Als die katholische Linie der Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg zur Regierung kam, zeigten sich die ersten Anfänge katholischen Lebens, nachdem zuvor in der Reformationszeit alle Bewohner der Breuberger Region evangelisch geworden waren. Im Jahre 1636, nach dem Ableben des ebenfalls protestantischen Grafen Wolfgang Ernst von Löwenstein, folgte dessen Bruder Graf Johann Dietrich. Dieser war bereits im Jahre 1621 zum katholischen Glauben übergetreten und so der Begründer der katholischen Linie des Fürstenhauses Löwenstein geworden. Auf dem Breuberg ließ er eine Kapelle einrichten und stellte einen Kaplan an, um daselbst katholischen Gottesdienst zu halten. Jetzt begannen auch die

ersten Katholiken einzuwandern. Graf Johann Dietrich zu Löwenstein und sein Sohn Karl Ferdinand übergaben ihre Höfe und Mühlen den Katholiken.

Da inzwischen die Zahl der Katholiken in den Ortschaften der Herrschaft Breuberg auf über tausend angewachsen war, trat das Bischöfliche Ordinariat in Mainz mit dem Fürstlichen Haus Löwenstein und der Großherzoglich - Hessischen Regierung in Unterhandlungen zwecks Errichtung einer Pfarrei Neustadt.

Die Hochfürstliche Familie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg hatte zur Pfarrdotation in großherzoglicher Weise eine Stiftung von 10 000 Gulden in die Fürstliche Hauptkasse zu Wertheim eingebracht.



Durch Dekret des Bischofs von Mainz vom 10. März 1821 und auf fürstliche Präsentation hin wurde der damalige Kaplan Dr. Würschmitt von Miltenberg zum Pfarrkuraten von Neustadt ernannt. Neustadt hatte somit seinen ersten ständigen katholischen Pfarrer.

Dem neuen Pfarrkuraten sollten alle Rechte eines Pfarrverwalters zustehen. Zu seinem Pfarrbezirk sollten alle Ortschaften der Herrschaft Breuberg, die Cent König und das Wamboldische Dorf Hetschbach gehören. Dies war ein recht umfangreiches Gebiet der seelsorglichen Betreuung, wenn man bedenkt, dass es rund 40 Ortschaften umfasste.

Bisher diente die Kapelle auf dem Breuberg den Katholiken als Pfarrkirche. Bald war sie jedoch viel zu klein und auch zu hoch gelegen. Deswegen ging man mit aller Macht daran, unten in Neustadt eine genügend große und würdige Pfarrkirche zu bauen.

Dieser Plan wurde endlich unter Pfarrer Helferich im Jahre 1849 verwirklicht. Vorhergehende Pfarrer hatten den Bau vorbereitet und finanzielle Mittel angespart. Graf Ludwig V. von Erbach-Schönberg stellte auch einen Teil des Bauplatzes zur Verfügung. Der Bau wurde besonders vom Fürsten Karl zu Löwenstein gefördert.

Aus Dankbarkeit dem Fürstlichen Haus Löwenstein gegenüber wurde sie dem Namenspatron des Fürsten Karl zu Löwenstein, dem Heiligen Karl Borromäus, geweiht. Im Jahr 1842 wurde eine katholische Schule zu

Neustadt eröffnet, die von 50 Kindern besucht wurde und bis zum Jahre 1873 existierte.

Immer zahlreicher wurden die Katholiken in der weitausgedehnten Pfarrei Neustadt, ab dem Jahre 1863 bekam der Pfarrer einen Kaplan als Helfer zur Seite gestellt. Diese Zeit der Kapläne dauerte bis zum Jahre 1915.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs die Zahl der Katholiken durch Vertriebene stark an. Im Februar 1946 begann die Aussiedlung der Deutschen aus dem Sudetenland. Neunzig Prozent dieser Heimatvertriebenen waren katholisch. Die Seelenzahl der Restpfarrei Neustadt wuchs in diesem einen Jahr von 700 auf über 2000 an. Dadurch war der Anlass für eine nochmalige Teilung des Pfarrsprengels gegeben. 1952 wurde die Pfarrkuratie Höchst errichtet. Zu ihr gehören alle Ortschaften, die westlich von Sandbach liegen. Bei Neustadt verblieben Sandbach, Rai-Breitenbach, Mühlhausen, Hainstadt und Wald-Amorbach.

...und Gegenwart

„Aus den Menschen ausgewählt, für die Menschen eingesetzt zum Dienst vor Gott“ - Josef Schachners Primizspruch aus dem Hebräerbrief lässt ahnen, warum er sich im Alter von 32 Jahren für das Priesteramt entschieden hat. Nach seinen Kaplansjahren kam er in den Odenwald und übernahm am 1. September 1999 sein Amt als Pfarrer der Pfarrei in Breuberg Neustadt.

In Jahr 2019 sind die beiden Pfarreien Hl. Karl Borromäus in Breuberg und Christ-König in Höchst zu einer Pfarrgruppe zusammengeführt worden. Bis zur Gründung der neuen großen Pfarrei im Odenwaldkreis (2026) bleiben beide Gemeinden unter der Leitung von Pfarrer Schachner rechtlich noch eigenständig. Neustadt und Höchst weisen in etwa die gleiche Katholikenzahl auf, so dass die Pfarrgruppe aus insgesamt rund 2.600 Katholiken besteht.

Gemeinsam gestalten die ehrenamtlich Engagierten und die hauptamtlich Mitarbeitenden das Gemeindeleben in Neustadt. Zahlreiche Gottesdienste werden gefeiert, es gibt Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Der Pfarrer bietet seelsorgerische Unterstützung an. Zudem ist er für die Organisation der Gemeindeverwaltung zuständig. Religiöse Bildung und die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf Sakramente wie Erstkommunion und Firmung sind wichtige Standbeine. Darüber hinaus gibt es ein gemeindliches Engagement in sozialen Projekten. Feste und Aktivitäten fördern den Gemeinschaftssinn, und stärken das Gemeindeleben.

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht,
tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall?
Da kann das Rote Kreuz einfach mehr.
Und das weiß sie ja auch. Es ist also
eigentlich nicht **ihr**, sondern
unser Hausnotruf. Er macht
uns **beide** sicherer.“

Viel mehr als nur
ein „Roter Knopf“



Hausnotruf - Mobilruf
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

- 06062-607750 -

www.drk-direkt.de · www.drk-odenwaldkreis.de

mobilruf@drk-odenwaldkreis · hausnotruf@drk-odenwaldkreis

Jubiläum

1999

2024



25 Jahre

Notfallseelsorge und Krisenintervention im Odenwaldkreis

Programm

- 14:30 Uhr Sektempfang
15:00 Uhr Grußworte
anschließend Vortrag mit Diskussionsrunde zum
Thema Schuld mit Pfarrerin Sabine Awischus
und Chefarzt Dr. med. Max Ludwig, Zentrum für
Seelische Gesundheit
17:30 Uhr Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr Ökumenische Feier

EINTRITT
FREI

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024
Gemeindezentrum St. Sophia
ERBACH, Hauptstraße 42



nfs-suedhessen.de/odenwald



DRK-Kreisverband
Odenwaldkreis e. V.



EVANGELISCHES DEKANAT
ODENWALD



KATHOLISCH
Bistum Mainz